

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	21.12.2017

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/1241/17) am 12.12.2017**

### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Wilfried Michaelis

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anja Liebert, Herr Klaus Lüdemann, Herr Marc Schulz

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Alexander Schmidt

### **von der WfW-Fraktion**

Herr Heribert Stenzel (ab 15.54 Uhr während TOP 7.4)

### **berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW**

Herr Ralf Wegener

### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Ralf Böddecker, Herr Andreas Ludwigs (ab 15.59 Uhr während TOP 7.5)

### **von der Verwaltung**

Herr Norbert Dölle, Herr Stephan Friedrich, Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Dr. Johannes Slawig

**Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:**

Frau Miß (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Herr Bickenbach und Frau Milodanovic (Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung), Herr Bogun und Frau Kuhlen (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Tschersich (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Altmann (Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR), Frau Asbeck und Herr Schwarz (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Bang (Wuppertal Marketing GmbH), Herr Bente und Frau Lenker (Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal), Herr Kastien (Jobcenter Wuppertal AöR), Herr Angelkorte (HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH)

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Frau Claudia Hardt

**von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER**

Herr Thomas Kik

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Daniel Kolle

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 17:11 Uhr

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, dass der TOP 5.1 „Konzept für Personal- und Organisationsentwicklung“ auf die nächste Gremienfolge verschoben wird. Darüber hinaus wird, aufgrund bestehenden Beratungsbedarfes der SPD-Fraktion, der TOP 5.4 „Wuppertal eine wachsende Stadt - ein Positionspapier“ auf die nächste Sitzungsfolge verschoben.

Auf Antrag der CDU-Fraktion werden die TOPs 6.1, 6.1.1, 6.1.2, 6.1.3, 6.1.4, 6.1.5 und 6.2 auf den Rat verschoben.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden werden die TOPs 19.1 und 19.2 ans Ende der Tagesordnung gesetzt.

I. Öffentlicher Teil

---

Teil A - Angelegenheiten der participationssteuerung

---

1 Jahresabschlüsse

---

1.1 Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)

Vorlage: VO/0981/17

Herr Bickenbach geht auf eine Nachfrage zu den gestiegenen Personalaufwendungen ein, die im Zusammenhang mit dem veränderten Reinigungskonzept stehen.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

1.1.1 Entlastung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW) für das Geschäftsjahr 2016

Vorlage: VO/0888/17

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Ahlmann und Herr Stv. Wolfgang haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

1.2 Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2016

Vorlage: VO/0949/17

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.3 Jahresabschluss 2016 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal - stationärer Bereich und Nebenbetrieb Fachbereich Senioren und Freizeit -  
Vorlage: VO/0852/17**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**1.3.1 Entlastung des Betriebsausschusses der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Geschäftsjahr 2016  
Vorlage: VO/0959/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Köksal, Herr Stv. Michaelis, Herr Stv. Ahlmann, Herr Stv. Kineke haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen

---

**1.4 Jahresabschluss 2016 der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (BGR)  
Vorlage: VO/1025/17**

Herr Dr. Slawig beantwortet eine Nachfrage zum Kontokorrentkredit der Gesellschaft.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.5 Jahresabschluss 2016 der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG  
Vorlage: VO/0994/17**

Herr Dr. Slawig antwortet auf Nachfrage, dass die Verhandlungen zur Umsetzung des Verkaufes der Hastener Straße noch andauern.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 1.6 **Jahresabschluss 2016 der Delphin Verwaltungs GmbH**  
**Vorlage: VO/0995/17**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**
- Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 2 **Wirtschaftspläne**
- 
- 2.1 **Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2018**  
**Vorlage: VO/0950/17**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**
- Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 2.2 **Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für das Geschäftsjahr 2018**  
**Vorlage: VO/0951/17**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**
- Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 2.3 **Wirtschaftsplan 2018 der Jobcenter Wuppertal AöR**  
**Vorlage: VO/1018/17**
- Die Nachfrage, ob die Verwaltungskosten im Verhältnis zu den Leistungen an die Leistungsbezieher/innen im Rahmen solcher Einrichtungen liegen oder davon abweichen, wird mit dem Protokoll beantwortet.
- Antwort der Gesellschaft:**
- Hier besteht kein direkter Zusammenhang, da die zur Verfügung gestellten Mittel für Verwaltungskosten (sowie für die Eingliederungsmaßnahmen) budgetiert sind. Grundlage hierfür bilden die Bedarfsgemeinschaften bzw. die erwerbsfähigen Leistungsbezieher (Anlage: die vorläufige bundesseitige Verteilung der Mittel ist in Dateiform beigefügt).*

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Frau Stv. Liebert hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**2.4 Wirtschaftsplan 2018 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR  
Vorlage: VO/1023/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.5 Wirtschaftsplan 2018 der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (BGR)  
Vorlage: VO/1024/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.6 Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)  
Vorlage: VO/0812/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.7 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2018 - stationärer Bereich -  
Vorlage: VO/0857/17**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**2.8      Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)  
für das Jahr 2018 - Fachbereich Senioren und Freizeit -  
Vorlage: VO/0858/17**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**2.9      Wirtschaftsplan 2018 KIJU  
Vorlage: VO/0917/17**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**3            Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**3.1      Beteiligung an der Partnerschaft Deutschland Berater der öffentlichen Hand  
GmbH  
Vorlage: VO/0934/17**

Herr Dr. Slawig geht auf die Nachfragen zu den Hintergründen und der Zielsetzung zur Beteiligung an der Gesellschaft ein. Er erläutert u.a., dass eine zentrale Task-Force eingerichtet werde, die durch externe Beratung unterstützt werden soll. Weitere Projekte stünden noch nicht fest, erste Überlegungen gäbe es im Bereich IT. Die Verwaltung sagt zu, dass in der Ausschusssitzung im März 2018 über identifizierte Projekte berichtet werde. Herr Dr. Slawig erläutert u. a. im Hinblick auf die Gesellschafterstruktur, dass bereits andere Kommunen Gesellschafter sind sowie im Aufsichtsrat die kommunalen Spitzenverbände vertreten seien.

Die Frage nach der konkreten Gesellschaft (Personalgröße, Umsätze, Höhe der Anteile in Deutschland und Höhe der Anteile in NRW) wird mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

*Seit Dezember 2016 liegt PD zu 100 Prozent in den Händen öffentlicher Gesellschafter. Ein aussagefähiger Jahresabschluss bezüglich Personalgröße, Umsätze etc. liegt daher noch nicht vor.*

*Die Gesellschafter der PD (Stand: 9. Oktober 2017)*

	<i>Gesellschaftergruppe Anteile</i>	
1)	<i>Bund</i>	<i>9.433</i>
2)	<i>Länder</i>	<i>400</i>
3)	<i>Kommunen</i>	<i>107</i>
4)	<i>Körperschaften</i>	<i>80</i>
	<i>Summe</i>	<i>10.020</i>

*Diese Daten können auch über die Website der Gesellschaft unter: [www.pd-g.de/pd-der-inhouse-berater-der-oeffentlichen-hand/die-gesellschafter-der-pd/](http://www.pd-g.de/pd-der-inhouse-berater-der-oeffentlichen-hand/die-gesellschafter-der-pd/) abgerufen werden. Eine Auswertung auf die auf NRW entfallenden Anteile kann derzeit nicht erstellt werden.*

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Beschlussfassung zu vertagen wird mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 
- 3.2 Bestellung eines Abschlussprüfers für die Geschäftsjahre 2017 - 2021 der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH  
Vorlage: VO/0957/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 3.3 Klarstellung des Grundsatzbeschlusses zum Pina Bausch Zentrum  
Vorlage: VO/1020/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 3.4 Corporate Governance Kodex und Beteiligungsrichtlinien der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/1039/17**

Die Vorlage wurde eingebracht.

- 
- 3.5 Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/0932/17**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**4 Berichte und Mitteilungen**

Herr Stv. Zielezinski regt aufgrund von Bürgerbeschwerden hinsichtlich des Winterdienstes an, die öffentliche Kommunikation zu verstärken, um die Kapazitäten des Eigenbetriebes ESW darzustellen. Darüber hinaus merkt er an, dass die Informationspolitik besser sein könnte.



---

<b>Teil B - Finanzangelegenheiten</b>	
<b>5</b>	<b>Berichtsvorlagen</b>
<b>5.1</b>	<b>Konzept für Personal- und Organisationsentwicklung</b> <b>Vorlage: VO/0998/17</b>  Die Beratung dieser Vorlage wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.
<b>5.2</b>	<b>Umsetzung des E-Government-Gesetzes in der Stadtverwaltung</b> <b>Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.11.2017</b> <b>Vorlage: VO/0990/17</b>
<b>5.2.1</b>	<b>Große Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen vom 21.11.2017 zur Umsetzung des E-Government-Gesetzes in der Stadtverwaltung Wuppertal</b> <b>Vorlage: VO/0990/17/1-A</b>  Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.
<b>5.3</b>	<b>Finco-Bericht zum 30.11.2017</b> <b>Vorlage: VO/0923/17</b>  Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
<b>5.4</b>	<b>Wuppertal eine wachsende Stadt - ein Positionspapier</b> <b>Vorlage: VO/0945/17</b>  Die Beratung dieser Vorlage wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.
<b>6</b>	
<b>Haushaltsangelegenheiten</b>	
<b>6.1</b>	<b>Haushaltsplan 2018/2019</b> <b>Vorlage: VO/0808/17</b>  Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich auf den Rat verschoben.
<b>6.1.1</b>	<b>1. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2018/19</b> <b>Vorlage: VO/1003/17</b>  Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich auf den Rat verschoben.
<b>6.1.2</b>	<b>Empfehlungen der Bezirksvertretungen zum Entwurf des Haushaltsplans 2018/2019</b> <b>Vorlage: VO/1078/17</b>  Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**6.1.3 Empfehlungen der Fachausschüsse zum Entwurf des Haushaltsplans 2018/2019**  
**Vorlage: VO/1077/17**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**6.1.4 Ergänzungsantrag zur Beratung des Haushaltsplans 2018/2019, VO/0808/17**  
**Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen „Offene Türen“ weiterhin finanzieren**  
**Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 21. November 2017**  
**Vorlage: VO/0992/17**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**6.1.5 Haushaltsplan 2018/19**  
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2017**  
**Vorlage: VO/1035/17**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**6.2 7. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 für das Jahr 2018**  
**Vorlage: VO/0810/17**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Antrag der CDU-Fraktion einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**6.3 Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln**  
**Vorlage: VO/1002/17**

Die Verwaltung sagt zu, die Frage ob in den genannten 2 Mio. € für Tiefbaumaßnahmen im Rahmen von Gute-Schule 2020 auch Anschaffungen für Router, Server und Endgeräte enthalten sind, mit dem Protokoll zu beantworten.

Antwort der Verwaltung:

*Aus den Fördermitteln „Gute Schule 2020“ wurden für das Jahr 2017 2 Mio. € bei der NRW.Bank abgerufen. Diese Mittel wurden gemäß Ratsbeschluss vom 19.12.16 für den Ausbau der digitalen Schulinfrastruktur eingesetzt. Es wurden sowohl Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau als auch weitere Vernetzungsarbeiten in den Schulgebäuden durchgeführt.*

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6.4 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer der Stadt Wuppertal (Hebesatzsatzung)**  
**Vorlage: VO/0790/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.5**      **Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft 2018**  
**Vorlage: VO/0879/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.6**      **Änderung der Straßenreinigungssatzung sowie Beschluss über die Straßenreinigungsgebühren 2018**  
**Vorlage: VO/0822/17**

Herr Bickenbach beantwortet eine Nachfrage zu den Kostensteigerungen.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.7**      **Neufassung der Wettbürosteuersatzung**  
**Vorlage: VO/0837/17**

Herr Dr. Slawig ergänzt, dass die festgesetzten Steuereinnahmen im Jahr 2017 voraussichtlich rd. 126 T € betragen werden und damit deutlich über dem Haushaltsplanansatz von 50 T€ liegen. Durch die Umstellung von der Fläche auf den Wetteinsatz im Jahr 2018 erhoffe die Stadt sich einen gleich bleibenden Betrag wie in 2017, jedoch würde aufgrund der Ungewissheit diese Einnahmeerwartung nicht in dieser Höhe eingeplant werden.

*Korrektur der Verwaltung:*

*Der Haushaltsplanansatz 2018/2019 beträgt 100 T€.*

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 6.8 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Stadt Wuppertal vom 30.06.2005**  
**Vorlage: VO/0262/17**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**
- Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 6.9 Festsetzung der Pflegesätze für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal für die Zeit vom 01.10.2017 bis 30.09.2018**  
**Vorlage: VO/0896/17**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**
- Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 6.10 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen Ausbildungsumlage gem. Altenpflegeausgleichsverordnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018**  
**Vorlage: VO/0900/17**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**
- Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 6.11 Anhebung von Kursentgelten und Aufwandsentschädigungen der Feriensportkurse**  
**Vorlage: VO/0866/17**
- Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zu den Aufwandsentschädigungen ein und erläutert, dass diese haushaltsneutral, weil kostendeckend seien.
- Die Frage ob bei den Ganztageskursen, bei denen es ein Mittagessen gibt, dieses noch zusätzlich von den Kursteilnehmer/innen zu bezahlen ist oder dieses im Beitrag enthalten ist, wird mit dem Protokoll beantwortet.
- Antwort der Verwaltung:**
- Bei den Ganztageskursen ist das Mittagessen im Beitrag enthalten. Für die Durchführung der Kurse fallen für die Eltern keine weiteren Kosten an.*

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

---

**7 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**7.1 Feststellung Jahresabschluss Stadt Wuppertal zum 31.12.2016  
Vorlage: VO/0924/17**

Herr Dölle antwortet auf eine Nachfrage zu der Bewertung der verbundenen Unternehmen dahingehend, dass diese jährlich überprüft werden, um festzustellen, ob die Bewertung angepasst werden müsse. Das Datum der letzten Bewertung wird mit dem Protokoll beantwortet:

**Antwort der Verwaltung:**

*Die Methoden zur Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen wurde im Rahmen der Einführung des NKF mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 festgelegt.*

*a) Auf der Grundlage von Gutachten für folgende Gesellschaften:*

*GWG, letztes (Folge-)Gutachten zum Jahresabschluss 2014  
WSW, letztes (Folge-)Gutachten zum Jahresabschluss 2010*

*Eine Fortschreibung findet nur statt, wenn eine Notwendigkeit im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellt wird.*

*b) Nach der Eigenkapitalspiegelmethode anhand des letzten festgestellten Jahresabschluss des verbunden Unternehmens für folgende Gesellschaften:*

- Abfallwirtschaft-GmbH Wuppertal*
- Delphin Vermögensverwaltung GmbH Co. KG*
- Delphin Verwaltungs-GmbH*
- Historische Stadthalle Wuppertal GmbH*
- Tanztheater Pina Bausch GmbH*
- Wuppertaler Bühnen GmbH*

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.2 Planungen zum Engelsjahr 2020**  
**Vorlage: VO/0996/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.3 Verwendung des Bürgerbudgets**  
**Vorlage: VO/1064/17**

Herr Dr. Slawig empfiehlt dem Ausschuss, dass der Punkt 3 des Beschlussvorschlages aufgrund noch nicht abgeschlossener Vorberatung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird.

Nach einer allgemeinen Diskussion wird aufgrund noch bestehenden Beratungsbedarfes der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die weitere Beratung und Beschlussfassung einvernehmlich auf den Rat verschoben.

---

**7.4 Abgesetzt. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 04.10.2017**  
**Wohnbauflächen identifizieren und ausweiten (VO/0799/17)**  
**- Umsetzung des Arbeitsauftrages -**  
**Vorlage: VO/0974/17**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

---

**7.5 Kooperationsraum "Zwischen Rhein und Wupper"**  
**Vorlage: VO/0883/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.6 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes - Soziale Stadt Heckinghausen**  
**Vorlage: VO/0982/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.7 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes -  
Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen  
Vorlage: VO/0983/17**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Berichte und Mitteilungen**

Herr Dr. Slawig berichtet über die unmittelbar vor der Ausschusssitzung erhaltene Petition „Finanzierung der Jugendzentren in Wuppertal sichern“, die den Ausschussmitgliedern aufgrund der Relevanz für die Haushaltsberatung elektronisch übersandt wird.

Darüber hinaus kündigt Herr Dr. Slawig an, dass der Bericht zum Thema Digitalisierung und Raumplanung aufgrund des Umfangs der heutigen Tagesordnung, erst in der nächsten Ausschusssitzung eingebracht wird.

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zur Genehmigung zur Nachtragshaushaltssatzung insbesondere im Zusammenhang mit Projekten ein.

Die Nachfrage nach der Krankenquote in der städtischen Vergabestelle und den ergriffenen Maßnahmen, damit die Vergaben nicht unnötig verzögert werden, kann in der Sitzung nicht beantwortet werden.

**Antwort der Verwaltung:**

*Es gibt eine Vereinbarung mit dem Personalrat zur Auswertungstiefe bei der Krankheitsquote. Wegen der geringen Zahl von Beschäftigten wird diese Quote nicht für die Zentrale Vergabestelle erfasst. Die Ausschreibungen werden weiterhin rechtzeitig veröffentlicht und Termine und Fristen mit den jeweiligen Leistungseinheiten abgestimmt.*

---

**Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW**

---

**9 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser (WAW) für das  
Geschäftsjahr 2016  
Vorlage: VO/0928/17**

Herr Dölle beantwortet Nachfragen zum Jahresüberschuss. Die Frage nach der Höhe des kalkulatorischen Zinses für das Jahr 2016 wird mit dem Protokoll beantwortet.

**Antwort der Verwaltung:**

*Die kalkulatorischen Zinssätze im Bereich der Gebühren entwickeln sich wie folgt:*

2016: 6,58 %

2017: 6,45 %

2018: 6,30 %

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von FDP und WfW

- 
- 10 **Entlastung der Betriebsleitung des WAW für das Jahr 2016**  
Vorlage: VO/0984/17

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 11 **Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser**  
Vorlage: VO/0970/17

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

- 
- 12 **Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal**  
Vorlage: VO/0969/17

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 13 **Wasserversorgungskonzept der Stadt Wuppertal (WVK)**  
Vorlage: VO/0586/17

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit



- 
- 14 **5. Änderung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal**  
Vorlage: VO/0706/17

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion

- 
- 15 **11. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal**  
Vorlage: VO/0704/17

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 12.12.2017:**

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 16 **Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des Eigenbetriebes WAW für das III. Quartal 2017**  
Vorlage: VO/0926/17

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

- 
- 17 **Berichte und Mitteilungen**

Herr Dr. Slawig geht auf eine Nachfrage zu dem Anteilseigner der WSW Energie- & Wasser AG, ENGIE, ein. Er verweist auf regelmäßige Berichterstattung der Geschäftsführung an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Stv. Klaus Jürgen Reese  
Vorsitzender

Sabrina Schramm  
Schriftführerin